



Niedersächsischer Städtetag

Verband für Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Prinzenstraße 17, 30159 Hannover,

Tel.: 0511/36894-0, Fax: 0511/36894-30

Internet: <http://www.nst.de>, E-Mail: post@nst.de

Presseinformation Nr. 13 / 2019

NST: Erfreuliche „Ostereier“ für die Kommunen

Erfreut reagierte heute der Präsident des Niedersächsischen Städtetages, Oberbürgermeister Ulrich Mädge, anlässlich einer Besprechung in Hannover auf die Ergebnisse der Kabinettsentscheidungen zu den Haushaltsüberschüssen 2018.

„Wir haben als Städtetag in den letzten Monaten intensiv zwei Themen dem Land gegenüber in den Fokus gestellt und am Ende damit Erfolg gehabt. Wohnungsbau und die Förderung von Kindertagesstätten. Jetzt hat die Landesregierung dafür grünes Licht gegeben und 400 Mio. € für den Wohnungsbau sowie 60 Mio. € für den Ausbau von Krippen und Kindergärten zur Verfügung gestellt. Das nehmen wir sehr dankbar zur Kenntnis und freuen uns darüber.“ so der Präsident des Niedersächsischen Städtetages.

Wir gehen davon aus, dass die Städte Planungssicherheit erhalten werden und ihre Kita-Bauvorhaben zügig beim Kultusministerium anmelden werden, damit ggf. auch über den sogenannten „vorzeitigen Maßnahmebeginn“ der Notwendigkeit zum schnellen Neubau von Kitas schnellstmöglich Rechnung getragen werden, sagte Oberbürgermeister Ulrich Mädge weiter.

„Der Startschuss im Wohnungsbau mit 400 Mio. € kann sich sehen lassen, auch wenn wir alle wissen, dass damit noch nicht die Wohnungsprobleme der Zentren gelöst sind. Hier wird es darauf ankommen auch in den Folgejahren weitere Mittel zur Verfügung zu stellen, damit unsere Bürgerinnen und Bürger bezahlbaren Wohnraum dauerhaft erhalten.“ führte er weiter aus.

Insgesamt sind das zwei sehr erfreuliche „Ostereier“, die uns die Landesregierung schon zu Beginn der Osterferien ins Nest gelegt hat und die uns als kommunaler Spitzenverband wirklich erfreuen, schloss Mädge ab.

10. April 2019

Ansprechpartner:

Dirk-Ulrich Mende, Mobil: 0172 / 53975-22, E-Mail: mende@nst.de